Kultur Landschaft

IN DER LINSE

Herbst 2020

VERANSTALTER UND PARTNER

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
- Elbschifffahrtsmuseum, Lauenburg
- Domäne Fredeburg | Kultur-Land-Wirt-Schaft e.V.
- Forum für Kultur und Umwelt Kreis Herzogtum Lauenburg
- Galerie AC Noffke, Ratzeburg
- Gemeinschaftsschule Mölln
- Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Geesthacht
- Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Lauenburg
- Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Schwarzenbek
- Hotel Quellenhof Mölln
- Kreismuseum Ratzeburg
- Künstlerhaus Schloss Plüschow
- LKV, Lauenburgischer Kunstverein e.V.
- Museum Geesthacht
- Schule trifft Kultur in Schleswig-Holstein
- SoLaWi Jord
- Uhlenkolk Mölln
- Zündholzfabrik Lauenburg/Elbe
- Zukunftsschule Schleswig-Holstein

Wegen Corona kann es Zeit- und Ortsveränderungen bei einzelnen Veranstaltungen geben. Bitte informieren Sie sich in der lokalen Presse und unter www.kultur-umwelt.de oder www.l-kv.de.

DANK SAGEN WIR …

… allen Aktiven, die zum Gelingen des Programms beigetragen haben. Dieser gebührt besonders dem Kreis Herzogtum Lauenburg, der uns mit einem großzügigen Zuschuss bedacht hat.

Wir danken für die Unterstützung der Veranstaltungen des LKV:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Herausgeber: Forum für Kultur und Umwelt im Herzogtum Lauenburg | www.kultur-umwelt.de
Kontakt: Dr. William Boehart, Rankestr. 4, 23879 Mölln, Tel.: 04542. 2379, william.boehart@gmx.de
Gestaltung und Layout: Heidemarie Ehlke, ehlke@web.de
Titelfoto: Park zwischen Kreismuseum und A.-Paul-Weber-Haus | Christian Egelhaaf

Forum Kultur & Umwelt Herzogtum Lauenburg

KULTUR – LANDSCHAFT

ist das Motto der 15. gemeinsamen Kultur- und Umweltwochen des im Jahr 2005 gegründeten Forums für Kultur und Umwelt im Kreis Herzogtum Lauenburg. Nach den erfolgreichen Reihen

- Knick 2006
- Bach 2007
- Politik 2008
- Wald 2009
- Grenzen 2010
- Energie 2011
- Energie 2012
- Politik 2013
- Brücken 2014
- Kultur(en) 2015
- Fremd 2016
- Salz 2017
- Leben 2018
- Wege 2019

„… in der Linse" möchten wir die Auseinandersetzung über Kultur und Umwelt in der Region fortsetzen.

Landschaft ist nur selten reine Natur; es ist der Mensch, der ihr Gesicht prägt. Ihre Vielfalt zeugt davon, wie er sich seit jeher Boden, Klima und andere Naturgegebenheiten seines Lebensraumes angepasst hat. Diese Wechselbeziehung bietet das Thema der diesjährigen Veranstaltungsreihe.

Wir im Herzogtum Lauenburg schätzen uns glücklich in einer so schönen Landschaft mit ihren Wäldern, Seen, gepflegten Ackerflächen und kleinen Ortschaften zu wohnen. Wie leben wir in unserer Region? Wie ist sie entstanden? Wo liegen Gefahren für Mensch und Natur in unseren bisherigen Lebensweisen? Wo gehen wir hin? Diesen und weiteren Fragen geht die bunte Reihe von Veranstaltungen nach, die das Programm des Forums für Kultur und Umwelt im Herzogtum Lauenburg 2020 enthält. Vorträge, Ausstellungen, Workshops, ein Schulprojekt, Exkursionen und Besichtigungen bieten Anlässe, um miteinander ins Gespräch zu kommen – über unsere Kulturlandschaft und deren Zukunft. Das Gespräch unter Freunden – stets unser Ziel.

Und etwas zum Nachdenken: Wie ein Buch zeichnen die Landschaften überall die Geschichte des Menschen auf. Welches Buch überlassen wir heute unseren Nachfahren?

Mit Ihnen hoffen wir zahlreiche Gäste zu begrüßen.
Ihre *Forum-Sprecher*

„BLÜHENDE LANDSCHAFTEN“

Ein KinderKunstWettbewerb

Wie im letzten Jahr rufen wir alle Schüler*innen des Kreises entweder über die Schulen oder direkt als einzelne Kinder-Künstler*innen zu einem KinderKunstWettbewerb auf.

Die KinderKünstler*innen können sich dem Thema „Blühende Landschaften“ völlig frei nähern: Was sind eigentlich „blühende Landschaften“? Kulturlandschaften, biologische Vielfalt, Blumen...? Dabei ist es offen, ob die Darstellung naiv, realistisch, magisch-realistisch, metaphorisch, symbolisch oder abstrakt ist – willkommen ist darstellende-künstlerische Umsetzung in jedwedem Format und jedweder Technik; als Einzel- oder als Gruppenbeitrag. Nur eines zählt: Das Ergebnis soll sich an die Wand hängen lassen, ganz gleich ob Aquarell, Relief oder Foto. Die von einer Jury ausgewählten interessantesten Bilder werden mit Preisen honoriert und sollen an exponierter Stelle öffentlich ausgestellt werden. Der Wettbewerb wird in Kooperation mit der Kreisfachberatung für Kulturelle Bildung (KFKB) und der Kreisfachberatung für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung organisiert.

Fortsetzung

Aus Anlass der Ausstellung soll in Kooperation mit der Fachberatung für Natur- und Umwelterziehung des Kreises ein Fonds initiiert werden. Wir wollen damit Menschen zusammenbringen: Solche, die Flächen zur Verfügung stellen für wahrhaft „blühende Landschaften", nämlich Wildblumen- oder Blühwiesen, und solche, die bereit sind, dies durch eine Spende zu finanzieren.

Die Kinder- bzw. Jugend-Künstler*innen der Ausstellung übernehmen mit ihren Bildern Patenschaften für solche Flächen. Sie werden also in einem Jahr, wenn es blüht, sehen, dass ihre Kunst bunte Blüten in die Landschaft gebracht hat...

Kinderbilder: Jacqueline Macou/Pixabay

Details zum Wettbewerb werden den Schulen zum Beginn des neuen Schuljahres bekannt gegeben und über die Presse veröffentlicht.

Einsendeschluss: Vor den Herbstferien müssen die Bilder in der Gemeinschaftsschule Mölln eingereicht oder per Post dorthin gesandt werden (GemS Mölln, Auf dem Schulberg, 23789 Mölln).

Teilnahme-Alter: 6 bis 20 Jahre

Fragen jederzeit an Jörg-Rüdiger Geschke: joerg.geschke-rz@kfkb-sh.de

ON FIRE | Kultur – Natur – Landschaft
Eröffnung der Ausstellung

Für den Park der Kreismuseen in Ratzeburg entwickeln Künstlerinnen und Künstler raumgreifende Installationen, Objekte und Plakate zum Thema On Fire | Kultur – Natur – Landschaft.
Eröffnungsrede: Augustin Noffke | Musik: Daniel Sorour, Cello

Partner ist neben dem LKV und dem Museum das mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow, in dem die erste der gemeinsam konzipierten Ausstellungen vom 12.7. bis 16.8.2020 stattfindet. Die Ausstellung setzt die künstlerische Auseinandersetzung mit der Region fort, die in den Jahren 2014 (Brücken ins Paradies), 2016 (VISIONEN) und 2018 (Identität) begonnen wurde.
Kulturlandschaft bedeutet, dass der Mensch in seine Umgebung eingreift und sie irreversibel verändert. Es gibt keine unberührte Landschaft mehr; überall ist der Einfluss des Menschen sichtbar. Diese Beziehung sollten wir als Wechselbeziehung verstehen und danach handeln, und zwar nicht nur im Sinne des Menschen, sondern auch im Sinne der Natur.
Die ehemalige Grenzregion zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg und Mecklenburg bietet die Chance eine zukunftsgerichtete KulturLandSchaft entstehen zu lassen – ökonomisch, ökologisch, sozial und ästhetisch. Der Kreis Herzogtum Lauenburg als größter kommunaler Land- und Waldbesitzer Deutschlands könnte dabei eine Vorreiterrolle spielen.

Ort: Kreismuseum, Domhof 12, Ratzeburg
Ausstellungsdauer: Sonntag, 6. September bis Sonntag, 18. Oktober 2020

Forum Kultur & Umwelt Herzogtum Lauenburg

KULTUR IM KRISENMODUS
Eröffnung der Kultur- & Umweltwochen

Festvortrag: Björn Engholm
Musik: Sven Zimmermann, Gitarre und Gesang

Björn Engholm

Wir erleben besondere Zeiten. Das Leben mit dem Corona-Virus hat unsere gewohnten Lebensabläufe ordentlich durcheinander gebracht. Dies gilt insbesondere für die Kultur. Wie sehr uns Museen und Galerien, Kunstvereine und Kneipen, Jazzclubs, Kammerkonzerte, Theater und Lesungen wichtig, ja lebensnotwendig sind, spüren wir jetzt. Kultur ist der Zufluchtsort des Seins. Wir brauchen sie nicht zum Überleben, sondern zum Leben. Der Mangel an kultureller und künstlerischer Anregung verstärkt die seit langem herrschende Dominanz der Ökonomie über die Ästhetik – mit Folgen für die kreativen Kräfte des Gemeinwesens.

Was ist zu tun?

Björn Engholm ist seit vielen Jahren in der Kulturszene Schleswig-Holsteins, insbesondere in Lübeck, tätig. Er war jahrelang Kulturkurator der Lübecker St.-Petri-Kirche. Das Gotteshaus wird für Konzerte mit neuer Musik, Literaturlesungen oder Ausstellungen genutzt. Für Björn Engholm ist Kulturpolitik keine schöngeistige Spielerei. Sie ist vielmehr in Zeiten ökonomischer Vorherrschaft der harte Kampf, um einen vernachlässigten Sektor im Bewusstsein zu halten. Der französische Historiker Jacques Le Goff sagte mal, Europa wird kulturell existieren oder gar nicht. Dort liegt unsere Aufgabe.

Ort: Kreismuseum, Domhof 12, Ratzeburg
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

„ÖKOLOGISCHE INTENSIVIERUNG“ – DAS LEITBILD EINER ZUKUNFTSFÄHIGEN LANDWIRTSCHAFT IN EUROPA?

Vortrag: Prof. Dr. Friedhelm Taube, CAU Kiel
Moderation: Hans-Heinrich Stamer, BUND

Seit 6000 Jahren verändern Menschen in Schleswig-Holstein die Landschaftsstruktur. Ab 1767 begann die Verkoppelung im Lauenburgischen mit der innovativen Knick-Struktur, die mit der Einführung des Kleegrasanbaus einen fast 150 Jahre währenden Aufschwung der bäuerlichen Landwirtschaft wie auch der Artenvielfalt zur Folge hatte.

Nach den Weltkriegen führte die "grüne Revolution" zu nie gekannten Ertragssteigerungen und zur Beseitigung des Hungers. Möglich wurde dies durch mehr Mineraldünger- und Pestizideinsatz bei gleichzeitig zunehmend vereinfachten Anbausystemen. Seit mehr als 30 Jahren sind die ökologischen Folgen bekannt, ein systematisches Umdenken und Handeln im Sinne eines nachhaltigen Leitbildes zur "Ökologischen Intensivierung" ist überfällig. Dieses Leitbild wird im Vortrag vorgestellt und von Prof. Dr. Taube im Norden auf Umsetzbarkeit überprüft.

Ort: 23879 Mölln, Hotel Quellenhof, Hindenburgstraße 16
Eintritt frei, um eine 5-€-Spende wird gebeten.

SOLAWI JORD

Café für Nachhaltigkeit
Hofführung durch das Gemüse
Kleine Ausstellung: Bei uns hat der Regenwurm den Hut auf.

Die Solidarische Landwirtschaft Jord (Erde) wurde im April 2019 gegründet. Es geht darum, eine enge Verbindung zwischen Verbraucher und Landwirt zu schaffen, Verantwortung füreinander zu übernehmen und sein Gemüse / die Menschen, die versorgt werden, zu kennen. Dabei gibt es kaum Transport, keine Verpackung und das Gemüse ist absolut saisonal.

In diesem Jahr hat sich das Café für Nachhaltigkeit entwickelt. Dort wird monatlich alles Aktuelle über das Thema Nachhaltigkeit ausgetauscht, geplant und teils etwas hergestellt.

Zur Zeit bauen wir ein Lehmbackhaus, das auch im Dorf genutzt werden soll.

Foto: Sabrina Ripke/Pixabay

Ort: Solawi Jord
Hans Hümpel & Regina Thomsen, Twiete 8, 23883 Sterley
Mehr Infos unter: solawijord.de
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

PILZWANDERUNG MIT VERKÖSTIGUNG IN DER LÜBSCHEN FORST

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Leitung: Hans-Heinrich Stamer (BUND), Irena und Jonas Dombrowa, Reinhold Krakow, Barbara Denker, Eckhard Kropla (Pilzführer), Jürgen Zeh, Felix Riffel (Köche)

Unter fachkundiger Leitung wird die Bedeutung aller Pilze für den Wald, die Bestimmung der giftigen, der nicht genießbaren und der Speisepilze vermittelt. Alle gesammelten Pilze werden in einer Gesamtschau sortiert, die Speisepilze gemeinsam geputzt, von unseren Köchen zum leckeren Pilzmenü verarbeitet und zur Verköstigung gereicht.

Foto: Jakob Creutz/unsplash

Ort: 23896 Ritzerau, Am Forstgehöf, Köhlerhütte
(800 m geradeaus im Wald)

Voranmeldung bis 13.09. per E-mail an: Hans-Heinrich.Stamer@bund-rz.de
Die Teilnehmerzahl mit Verköstigung ist auf 30 Gäste begrenzt.
Kostenumlage: Wanderung 7,- €, Verköstigung 8,- €
(Kinder bis 13 Jahren zahlen die Hälfte).
Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke extra.

DER LAUENBURGER FÜRSTENGARTEN
Gestaltete Landschaft im Wandel der Zeit

Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Lauenburg/Elbe
Leitung: Dr. Claudia Tanck, Barbara Denker

Foto: Gerhard G./pixabay

Der Lauenburger Fürstengarten ist bis heute die grüne Lunge der Stadt. Weitläufige Rasenflächen, majestätische Bäume und herrliche Ausblicke über die Elbe laden zum Verweilen und Flanieren ein. Die Anfänge dieses Gartens reichen weit in die Geschichte zurück. Ursprünglich zur Versorgung der Burg angelegt, erfuhr er Umgestaltungen zum Küchen- und Lustgarten. Nach dem Aussterben der Askanier wurde er parzelliert und an Bürger verpachtet, bis er in den 1980er Jahren als Bürgerpark angelegt wurde. Die heutige Gestalt, die sich wieder an das historische Vorbild anlehnt, geht auf das Jahr 2004 zurück. Auf einem Rundgang erkunden wir dieses Gartendenkmal und lassen uns von den Pflanzen und Bäumen, die von der wechselvollen Geschichte zeugen, verzaubern.

Ort: 21481 Lauenburg/Elbe, Parkplatz am Fürstengarten
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

TOURISMUS ALS IMPULSGEBER FÜR EINE NACHHALTIGE REGIONALENTWICKLUNG

Vortrag: Dr. Gabriel Gach, Wissenschaftlicher Referent für Marketing und Tourismus, Landschaftsverband Rheinland-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Foto: Christian Egelhaaf

Spätestens seit den 1980er Jahren ist mit der Definition von sanften/harten Tourismusformen die Frage der Nachhaltigkeit in der Tourismusdebatte angekommen. Trotz zunehmender gesellschaftlicher Präsenz des Themas und einem vermeintlich gestiegenen ökologischen Bewusstsein, scheint dennoch rund 40 Jahre danach die allgemeine Praxis in eine andere Richtung zu gehen. Der Vortrag setzt sich mit aktuellen Trends und Entwicklungen im Reiseverkehr auseinander und erörtert, wie Regionen durch nachhaltige Tourismusformen profitieren können.

Ort: Galerie AC Noffke, Haus Mecklenburg, Domhof 41, 23909 Ratzeburg
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

GRÜNES BAND:
RUNDTOUR AM SÜDLICHEN SCHAALSEE

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Leitung: Torsten und Ulrike Walther

Am Tag der Deutschen Einheit starten wir an der alten Schule in Klein-Zecher. Von dort aus erkunden wir die abwechslungsreiche Landschaft am südlichen Schaalsee. Der Weg ist nicht immer befestigt. Auf halber Strecke ist eine Einkehr oder ein Picknick vorgesehen. Gegen 15.00 Uhr wollen wir wieder zurück in Klein-Zecher sein. Für sehr weit entfernt Anreisende kann bei vorheriger Anmeldung ein Shuttle ab Bahnhof Mölln organisiert werden (tokujowal@web.de oder 0159/06 12 30 93).

Ort: 23883 Klein Zecher, Dorfstraße 9, Alte Schule
Eintritt frei, um eine 5-€-Spende wird gebeten.

FARBLANDSCHAFT – FARBE UND FORM
Experimentelles Malen

Lauenburgischer Kunstverein e.V.
Workshop | Dozent: Paul Pollock, freischaffender Künstler, Freiburg
www.paul-pollock.de

Bild: Paul Pollock

In der Weite des weißen Malgrundes den ureigenen Raum begrüßen. Die Farbe herankommen lassen. Damit eine Tür öffnen und hinein in den Bildraum schreiten. Im Farbklang weitere ungeahnte Räume öffnen. Gesetzmäßigkeiten der Farbe kennenlernen und mit wenigen Mitteln viel erreichen. Bereit sein mit jedem Schritt unbekanntes Land zu betreten. Das Neue und Unerwartete schätzen lernen, die Komfortzone verlassen und mutig alle Vorstellungen abwerfen. Die Verunsicherung wahrnehmen und die Verlangsamung als heilsam erleben. Nur den Wegweisern der Farbe folgen. Immer mit wachen und liebenden Blick auf die eigenen Schritte.

Farbstudien, Naturstimmungen, Farbenlehre, Dimensionen der Malerei
Malen mit wasserlöslichen Farben (Gouache, Tempera), wasserlöslichen Kreiden, farbigen Beizen und Tuschen auf Papier für experimentierfreudige Fortgeschrittene und Anfänger

Ort: Atelier, Görlitzer Ring 16, 23879 Mölln
Infos und Anmeldung: Heidemarie Ehlke, Tel. 045 42. 832 07, ehlke@web.de
www.l-kv.de
Kosten: 360 €

GÄRTNERN IST DAS NEUE WELTRETTEN

Vortrag: Olaf Schnelle, Gärtnerei Schnelles Grünzeug,
18513 Grammendorf, schnelles-grünzeug.de

Seit über 20 Jahren betreibt Olaf Schnelle im fernen Vorpommern eine Gärtnerei die von Köchinnen und Köchen aus ganz Deutschland geliebt wird. Warum das so ist, wird er in seinem Vortrag erläutern und was das mit Weltrettung zu tun hat auch. Es geht um Vielfalt, um Bodenfruchtbarkeit, um die Bindung von CO2 und um Gesundheit geht es auch.
Und wir werden sehen, dass eine geglückte Verbindung von Ökonomie und Ökologie nicht nur möglich sondern auch sinnvoll ist.

Olaf Schnelle

Ort: Galerie AC Noffke, Haus Mecklenburg, Domhof 41, 23909 Ratzeburg
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Domäne Fredeburg

„SOUVERÄN ESSEN“ – REGIONALE ZÜCHTUNG UND REGIONALES SAATGUT – SCHMECKEN SIE DEN UNTERSCHIED

Vortrag und Gespräch
mit Arne von Schulz, Gärtner und Gemüsesaatgutzüchter

Arne von Schulz mit Möhrensamenträger | Foto: Susanne Trapp

Was heißt Züchtung von neuen Gemüsesorten die nachbaufähig sind im Gegensatz zu Hybriden, welche im Angebot weit verbreitet sind? Was ist die Wahrheit hinter der modernen, konventionellen Laborzüchtung und den Versprechen deren Befürworter? Geht es auch anders?

Ansätze einer ganzheitlichen Betrachtung mit anschließendem Geschmackstest.

Ort: 23909 Domäne Fredeburg, Alter Pferdestall, Domänenweg
Eintritt: 7 €, erm. 5 € für Mitglieder
Eine Anmeldung unter Telefon 04541-862142 oder
per Mail unter info@klws.de ist aufgrund der aktuellen Anforderungen und begrenzten Plätze unbedingt notwendig.

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 12.00 – 18.00 UHR
SONNTAG, 11. OKTOBER, 10.00 – 17.00 UHR

REGIO- UND DESIGNMARKT

Über 30 Aussteller bieten zum zweiten Mal anspruchsvolle handgefertigte Produkte aus der Region zwischen Holstein und Mecklenburg an. Die großen Vorbilder für den Markt sind die Leipziger Grassi-Messe und die Kunst- und Handwerk-Messe im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe.

Die Stände sind in die Museumsausstellung integriert und korrespondieren mit den Exponaten. So werden z.B. Öle und Salben in der alten Apotheke, Textilien aus Leinen in der Nähe der Flachsverarbeitung präsentiert. Angeboten werden gut gestaltete Produkte für den täglichen Bedarf aus den Bereichen Landwirtschaft, Holz, Metall, Leder, Glas, Keramik, Schmuck, Textiles, Essen & Trinken.

Foto: Christian Egelhaaf

Ort: Ratzeburg, der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.
Eintritt frei.

DAS HERZOGTUM LAUENBURG – ENTSTEHUNG EINER KULTURLANDSCHAFT IM HOHEN MITTELALTER

Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Lauenburg/Elbe
Referentin: Dr. Claudia Tanck

Archäologische Funde zeigen, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg schon in frühester Zeit bewohnt war. Doch die heutige Landschaft ist weitgehend das Resultat der Besiedlung und Landesentwicklung seit dem hohen Mittelalter. Der große Entwicklungsschub ist vor allem mit der Person Heinrichs des Löwen verbunden. In seiner Zeit entstanden die Grundzüge der heutigen Siedlungsstruktur und Kirchspielorganisation, die im 13. und 14. Jahrhundert durch weiteren Bevölkerungszuwachs, Städtegründungen und Rodungen im Sachsenwald erweitert wurde.

Ort: 21481 Lauenburg/Elbe, Elbschifffahrtsmuseum, Elbstraße 59
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

GEESTHACHTER DENKMÄLER – WAS SAGEN SIE UNS HEUTE?

Exkursion

Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Geesthacht
Leitung: Helmut Knust, Dr. William Boehart

Am 18. Juni 2020 verlegte der Künstler Günter Demnig nach Vorarbeiten des Heimatbund und Geschichtsvereins drei Stolpersteine in Geesthacht, um an Opfer der NS-Gewaltherrschaft in der Stadt zu erinnern. Sie gesellten sich zu den zahlreichen Denkmälern der Stadt, die Zeichen setzen, die uns sagen wollen, was wir waren und wie wir das geworden sind, was wir heute sind.

In der jüngsten Zeit ist eine Diskussion über den Sinn von historischen Denkmälern entfacht. Brauchen wir sie überhaupt? Und was ist, wenn sie verändert oder gar abgerissen werden? Ist zum Beispiel ein Bismarck-Denkmal noch zeitgemäß? Und was heißt überhaupt „zeitgemäß". Denkmäler erzählen zwar von der Geschichte, sagen uns jedoch im Kern etwas über uns selbst, wie wir uns als Teil einer Gemeinschaft verstehen, die tief in der Geschichte verankert ist. Denkmäler sind Steine des Anstoßes, die zur Diskussion anregen. Auf unserer Exkursion durch Geesthacht wollen wir das Gespräch pflegen.

Treffpunkt: Sankt Salvatoris Kirche, Kirchenstieg 1, Geesthacht
Die Teilnahme ist frei; um eine Spende wird gebeten.

LKV
LAUENBURGISCHER KUNSTVEREIN

5 JAHRE PARADIESGARTEN RATZEBURG
Lassen Sie sich inspirieren.

Paradiesgarten in Ratzeburg | Foto: Christine Besenthal

Inspiriert durch die „essbaren Städte" Andernach und Kassel sowie den Prinzessinnengarten in Berlin ist das Stadtgärtnern im Oktober 2015 auch in Ratzeburg angekommen…

Wir treffen uns sonnabends zwischen 12 und 14 Uhr. Wer den Garten (und uns) kennenlernen möchte, vielleicht auch Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen!

„Ich halte den Garten für die Keimzelle einer Erneuerung unserer Kultur. In einem Garten hat ja auch einmal alles angefangen. Hier gilt es heute … erneut vom Baum der Erkenntnis zu essen, der dann zum Baum des Lebens wird. Die im Garten erneuerte Naturwahrnehmung kann in einer neuen Ästhetik des Alltags Gestalt gewinnen und für das Industriesystem den Weg der Umkehr zum Leben weisen." Klaus Michael Meyer-Abich (1936 – 2018), Physiker und Naturphilosoph 1984, von 1984 – 87 Wissenschaftssenator in Hamburg

Am Domsee unterhalb A.-Paul-Weber-Haus, 23909 Ratzeburg
Sabine Egelhaaf, Tel. 04546-223, sabine@foto-e.de

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

GRÜNES BAND-RADTOUR ZWISCHEN BÜCHEN UND HORST

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Leitung: Hans-Heinrich Stamer (BUND)

Das Grüne Band (GB) ist in der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt beschrieben als „Biotopverbund" von nationaler Bedeutung, der großräumig wertvolle Gebiete und intensiv genutzte Agrarlandschaften verbindet bzw. durchzieht. Der BUND plant und realisiert eine vom Bundesamt für Naturschutz geförderte Quervernetzung im Grünen Band. Ziel ist es, den länderübergreifenden Biotopverbund am Grünen Band besser an nationale und regionale sowie europäische Biotopverbundachsen anzuknüpfen". Der Delvenau-Lückenschluss mit Anbindung der Riedebek und mehr werden am Ort vorgestellt und erläutert.

Ort: 21514 Büchen-Dorf, Schwanheider Weg, hinter der Marienkirche
Eintritt frei, um eine 5-€-Spende wird gebeten.

LKV
LAUENBURGISCHER KUNSTVEREIN

PRÄSIDENT DONALD J. TRUMP – VIER WEITERE JAHRE!?

Vortrag: Dr. William Boehart

Am Dienstag, d. 3. November, schreiten die Bürger*innen der USA zu den Wahlkabinen, um einen Präsidenten zu wählen. Alle vier Jahre seit 1789. 2016 hat der Außenseiter Donald J. Trump die Wahl überraschenderweise gewonnen. Er tritt zur Wiederwahl an. Die ersten vier Jahre können für die USA wie für die Welt als eine Katastrophe bezeichnet werden.

Wie kam es dazu? Wie geht es weiter? Was ist zu tun?

Der Referent ist amerikanischer Staatsbürger, lebt seit fünfzig Jahren in Europa und wird einen ganz persönlichen Blick auf die jüngere Geschichte seines Geburtslandes werfen. „Trump ist nicht das Problem. Er ist ein Symptom. Das Problem liegt in einer Gesellschaft, die dabei ist, sich zu verlieren. Seit 250 Jahren haben die USA mit tiefen internen Konflikten umgehen können. Gerade die enormen Spannungen in der Gesellschaft setzten die produktiven Kräfte frei, die das Land vorantrieben. Jetzt drohen sie das Land zu zerreiben – mit unkalkulierbaren Folgen für die Welt.

Ort: Festsaal Robert-Koch-Park, Hindenburgstraße 13-15, Mölln
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

MUSEUMSQUARTIER ST. ANNEN – ST. ANNEN-MUSEUM

Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Schwarzenbek
Leitung (Exkursion): Gisela Berger

Das St. Annen-Museum beherbergt mehrere hervorragende Sammlungen, die kulturell bedeutend sind.

In der sakralen Abteilung ist die größte Sammlung mittelalterlicher Flügelaltäre (Retabel) Deutschlands zusammengetragen worden. Hervorzuheben ist der Grönauer Altar, der einzige erhaltene gotische Altar der Lübecker Kirchen. Andere Altäre wurden von Handwerkern und Kaufleuten für Lübecker Kirchen gestiftet.
Weitere sakrale Exponate sind im Paramentenraum zu sehen. Hier befinden sich alte liturgische Gewänder aus Lübecker Kirchen und ausgewählte Stücke der Danziger Marienkirche.

Die Entwicklung der bürgerlichen Kultur von der Renaissance bis zum Klassizismus wird in weiteren Räumen gezeigt.

Eine Führung kann nicht angeboten werden.

Treffpunkt: Bahnhof Schwarzenbek vor dem Kiosk um 9.30 Uhr.
Die Anreise zum Museum erfolgt mit dem Regionalexpress (Umstieg in Büchen). Die Rückkehr wird individuell abgesprochen.

Kosten: 18,- € pro Person für Fahrt und Eintritt in das Museum.
Anmeldung bis zum 22.10.2020 an bergersbk@web.de oder Telefon 04151-7470. Dabei ist die Angabe der Kontaktdaten erforderlich.

SAGENHAFTES LAUENBURG: EINE WANDERUNG DURCH EINE MÄRCHENHAFTE LANDSCHAFT MIT SAGEN UND LEGENDEN

Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Lauenburg/Elbe
Leitung: Dr. Claudia Tanck

Westlich der Altstadt von Lauenburg erstreckt sich das hohe Elbufer mit einer weitgehend unberührten Natur. Sie lässt Raum, die Fantasie schweifen zu lassen und steckt voller alter Sagen, Legenden und Märchen. Manche Geschichten sind weit bekannt, manche aber auch nur im Lauenburgischen. Entdecken Sie die geheimnisvolle Welt der Sagen und Märchen in einer einzigartigen Natur und lassen Sie sich überraschen!

Treffpunkt: 21481 Lauenburg/Elbe, vor der Jugendherberge „Zündholzfabrik", Ebstraße 2
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

DER ELBE-LÜBECK-KANAL – EINE EINMALIGE KULTUR-LANDSCHAFT
Vortrag

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Referent: Dr. Heinz Klöser (BUND)

Aus Sicht des BUND ist der Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals aufgrund der unwirtschaftlich hohen Kosten, der klimaschädlichen Aufwendungen und damit einhergehenden Naturzerstörungen fragwürdig. Die Gründe gegen den Ausbau hat der BUND auf seiner Internetseite ausführlich dargestellt (www.bund-rz.de). Die Befürworter des Ausbaus sind nach Meinung des BUND bisher jegliche fundierte Rechtfertigung schuldig geblieben. Auch die aktuellen Zahlen deuten darauf hin, dass die Bedeutung des Kanals für die Binnenschifffahrt weiter zurückgehen wird. Der BUND hat sich zum Ziel gesetzt, den ökologischen und ökonomischen Wert der Kultur-Landschaft am Kanal für Pflanzen, Tiere und Menschen zu erhalten und zu schützen.

Ort: 23879 Mölln, Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11
Eintritt frei, um eine 5-€-Spende wird gebeten.

Domäne Fredeburg

SÜDSAITEN

Konzert

Der Gitarrist Niels Rathje spielt ein südländisches Soloprogramm mit Werken von Alfonso Montes, Jorge Morel, Carlo Domeniconi u.a.

1988 in Ratzeburg als Kind einer Musikerfamilie geboren, erhielt er mit 8 Jahren den ersten Gitarrenunterricht an der Kreismusikschule Ratzeburg. Seit seinem Abschluss 2014 an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Albert Aigner mit dem Hauptfach „Klassische Gitarre" arbeitet Niels Rathje in Lübeck und Umgebung als Musikpädagoge und freischaffender Musiker. Neben dem Konzertieren auf der Gitarre tritt er auch in verschieden Besetzungen als Saxophonist auf.

Ort: 23909 Domäne Fredeburg, Alter Pferdestall, Domänenweg

Spende am Ausgang erbeten
Eine Anmeldung unter Telefon 04541-862142 oder
per Mail unter info@klws.de ist aufgrund der aktuellen Anforderungen und begrenzten Plätze unbedingt notwendig.

DONNERSTAG, 5. NOVEMBER, 19.30 UHR

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

GRÜNES BAND QUERVERNETZUNG, LÜCKENSCHLUSS UND MOORSCHUTZ IM DELVENAUTAL

Vortrag
Referenten: Dr. Heinz Klöser und Hans-Heinrich Stamer (BUND)
Ort: 19258 Nostorf, Gemeindehaus, Am Kirchplatz 1

SAMSTAG, 7. NOVEMBER, 14 UHR

LÜCKENSCHLUSS DELVENAU BESICHTIGUNG IM PROJEKTGEBIET

Feldbegehung
Leitung: Barbara Denker,
Dr. Heinz Klöser und
Hans-Heinrich Stamer (BUND)

Das Delvenautal ist eine eiszeitliche Schmelzwasserrinne. In Witzeeze entstanden in den 1960er Jahren durch Kiesabbau riesige Kiesgruben, die sich mittlerweile zu wertvollen Lebensräumen entwickelt haben. Dabei wurde der ehemalige Stecknitz-Delvenau-Kanal durchtrennt, der mäandrierend als Delvenau die Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern und den westlichen Rand des Grünen Bandes bildet. Der BUND hat die Wiederherstellung der Delvenau-Durchgängigkeit sowie Moorschutzmaßnahmen in der bedeutendsten Niedermoor-Landschaft unserer Region geplant und bereitet die Durchführung vor.

Treffpunkt: 21514 Witzeeze, Parkplatz Kiessee 8, hinter der Schleuse
Eintritt frei, um eine 5-€-Spende wird gebeten.

SAMSTAG, 7. NOVEMBER, 16.30 UHR

Vortrag | Ort: 21514 Witzeeze, Kulturzentrum Witzeeze, Dorfstraße

MITTWOCH, 11. NOVEMBER, 19.30 UHR

Vortrag | Ort: 21483 Lanze, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 8

ERNST BARLACH UND DIE DOPPELTE KRÜMMUNG

Vortrag
Referent: Alfred Kon

Vor 150 Jahren wurde Ernst Barlach geboren – Vertreter des humanitären Stromes innerhalb der Moderne. Seine große Entdeckung ist das Leben der doppelten Krümmung als Grundprinzip plastischer Gestaltung. Sie verleiht seinen Werken ihre rätselhafte, zeitlose Schönheit.

In Barlachs Werk findet auch eine starke Auseinandersetzung mit Trauer und Tod statt – im November liegt es nahe, diesen Aspekt einzubeziehen. So wird auch Leben und Tod unser Thema sein. Bilder werden über Diaprojektionen gezeigt.

Ort: 23909 Domäne Fredeburg, Alter Pferdestall, Domänenweg
Eintritt 7,- € / 5,- € (Mitglieder des LKV)

Forum Kultur & Umwelt Herzogtum Lauenburg

Das Forum versteht sich als offener Gesprächskreis für Kultur und Umwelt im Kreis Herzogtum Lauenburg. Zu unseren Diskussionen und Programmkonferenzen sind grundsätzlich alle Menschen eingeladen. Das Forum ist kein Verein, es ist überparteilich, unabhängig und basisdemokratisch organisiert. Neben gemeinsamen Veranstaltungen bietet das Forum auch eine Plattform für eine kritische Auseinandersetzung mit der Umwelt- und Kulturpolitik im Kreis Herzogtum Lauenburg und darüber hinaus an. Die eleganteste Definition der Aufklärung wird als „das Gespräch unter Freunden" bezeichnet. Solche Gespräche sind auch in unserem Kreis weiterhin notwendig und unverzichtbar.

Kultur und Umwelt muss den Menschen und der Menschheit nachhaltig dienen – um dieses Ziel zu erreichen, muss wieder „von unten" gedacht und auch so gehandelt werden. Das gilt insbesondere auch für das Thema WEGE. Hier braucht es die aktive Mitwirkung der gesamten Gesellschaft. Die zunehmende Globalisierung hat die Menschen vor eine gewaltige Herausforderung gestellt. Werden wir unserer Verantwortung gerecht?

Die Sprecher des Forums

Dr. William Boehart
Rankestr. 4 | 23879 Mölln
Tel.: 0 45 42. 23 79 | william.boehart@gmx.de

Dr. Bettina Stiller
Glüsinger Str. 6 | 21481 Schnakenbek
Tel.: 0 41 53. 8 18 12 | b_stiller@t-online.de

Gisela Berger
Uhlenhorst 24 a | 21493 Schwarzenbek
Tel.: 0 41 51. 74 70 | bergersbk@web.de

Programmheft: Auflage 1000, umweltfreundlich produziert: gedruckt mit Ökostrom auf Recycling Papier mit Farben auf Pflanzenölbasis. Klimazertifikat für Produktion und Transport:

klimaneutral
natureOffice.com | DE-275-JNKCQBF
gedruckt

- **Einsendeschluss: vor den Herbstferien an GMS Mölln, |** „BLÜHENDE LANDSCHAFTEN"– EIN KINDERKUNSTWETTBEWERB
- **Sonntag, 6. September, 14 Uhr | Kreismuseum in Ratzeburg | Ausstellungseröffnung |** ON FIRE | KULTUR – NATUR – LANDSCHAFT
- **Sonntag, 13. September, 12 Uhr | Kreismuseum in Ratzeburg | Eröffnung der Kultur- & Umweltwochen | Fest-Vortrag: Björn Engholm |** KULTUR IM KRISENMODUS
- **Freitag, 18. September, 19:30 Uhr | Mölln, Quellenhof, Hindenburgstraße 16 | Vortrag |** „ÖKOLOGISCHE INTENSIVIERUNG" – LEITBILD EINER ZUKUNFTSFÄHIGEN LANDWIRTSCHAFT IN EUROPA?
- **Samstag, 19. September, 15 Uhr | Solawi Jord, Twiete 8, 23883 Sterley |** CAFÉ FÜR NACHHALTIGKEIT, HOFFÜHRUNG, AUSSTELLUNG
- **Sonntag, 20. September, 10 Uhr | Ritzerau, Am Forstgehöf, Köhlerhütte |** PILZWANDERUNG MIT VERKÖSTIGUNG
- **Sonntag, 20. September, 14 Uhr | Lauenburg/Elbe, Parkplatz am Fürstengarten |** DER LAUENBURGER FÜRSTENGARTEN
- **Sonntag, 27. September, 15 Uhr | Ratzeburg, Galerie AC Noffke, Haus Mecklenburg, Domhof 41 | Vortrag |** TOURISMUS ALS IMPULSGEBER FÜR EINE NACHHALTIGE REGIONALENTWICKLUNG
- **Samstag, 3. Oktober, 11 Uhr | 23883 Klein Zecher, Dorfstraße 9, Alte Schule |** GRÜNES BAND: RUNDTOUR AM SÜDLICHEN SCHAALSEE
- **Sonntag, 4. bis Freitag, 9. Oktober | Mölln, Atelier, Görlitzer Ring 16 | Workshop: Experimentelles Malen |** FARBLANDSCHAFT
- **Freitag, 9. Oktober, 18 Uhr | Ratzeburg, Galerie AC Noffke, Domhof 41 | Vortrag |** GÄRTNERN IST DAS NEUE WELTRETTEN
- **Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr | Domäne Fredeburg, Alter Pferdestall | Vortrag |** „SOUVERÄN ESSEN" – REGIONALE ZÜCHTUNG UND REGIONALES SAATGUT – SCHMECKEN SIE DEN UNTERSCHIED
- **Samstag, 10. Oktober, 12.00 – 18.00 Uhr | Ratzeburg |** REGIO- UND DESIGNMARKT
- **Sonntag 11. Oktober, 12.00 – 17.00 Uhr | Ratzeburg |** REGIO- UND DESIGNMARKT
- **Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr | Lauenburg/Elbe, Elbschifffahrtsmuseum, Elbstraße 59 | Vortrag |** HERZOGTUM LAUENBURG – ENTSTEHUNG EINER KULTURLANDSCHAFT IM HOHEN MITTELALTER
- **Samstag, 17. Oktober, 14 Uhr | Treff: Sankt Salvatoris Kirche, Kirchenstieg 1, Geesthacht | Exkursion |** GEESTHACHTER DENKMÄLER
- **Oktober sonnabends 12 – 14 Uhr | Am Domsee unterhalb A.-Paul-Weber-Haus, Ratzeburg |** 5 JAHRE PARADIESGARTEN

- **Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr | Büchen-Dorf, Schwanheider Weg, hinter der Marienkirche |** GRÜNES BAND-RADTOUR
- **20. Oktober, 19 Uhr | Festsaal Robert-Koch-Park, Hindenburgstraße 13-15, Mölln | Vortrag |** PRÄSIDENT DONALD J. TRUMP – VIER WEITERE JAHRE!?
- **Samstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr | Treff: Bahnhof Schwarzenbek vor dem Kiosk |** MUSEUMSQUARTIER ST. ANNEN – ST. ANNEN-MUSEUM
- **Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr | Lauenburg/Elbe, vor der "Zündholzfabrik" | Wanderung |** SAGENHAFTES LAUENBURG
- **Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr | Mölln, Naturparkzentrum Uhlenkolk | Vortrag |** DER ELBE-LÜBECK-KANAL
- **Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr | Domäne Fredeburg, Alter Pferdestall | Gitarrenkonzert |** SÜDSAITEN
- **Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr | 19258 Nostorf, Gemeindehaus, Am Kirchplatz 1 | Vortrag |** GRÜNES BAND
- **Samstag, 7. November, 14 Uhr | 21514 Witzeeze, Parkplatz Kiessee 8, hinter der Schleuse | Feldbegehung |** BESICHTIGUNG IM PROJEKTGEBIET LÜCKENSCHLUSS DELVENAU
- **Samstag, 7. November, 16.30 Uhr | 21514 Witzeeze, Kulturzentrum Witzeeze, Dorfstraße | Vortrag |** GRÜNES BAND
- **Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr | 21483 Lanze, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 8 | Vortrag |** GRÜNES BAND
- **Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr | Domäne Fredeburg, Alter Pferdestall | Vortrag |** ERNST BARLACH

Wegen der Corona-Epidemie kann es sein, dass Veranstaltungen an anderen Orten oder zu anderen Zeiten stattfinden – oder sogar komplett ausfallen. Das gilt insbesondere für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen. Bitte informieren Sie sich zeitnah auf den Seiten des Forums für Natur und Umwelt www.kultur-umwelt.de oder des Lauenburgischen Kunstvereins www.l-kv.de über etwaige Änderungen!

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen des Forums für Kultur & Umwelt wird keine Haftung übernommen, wenn der Veranstalter weder vorsätzlich noch grob fahrlässig gehandelt hat. Dieses gilt für alle Veranstalter in diesem Programm in gleicher Weise.
Die offiziell aktuellen Verhaltensregeln zur Corona-Abwehr sind zu beachten.

Forum
Kultur
&
Umwelt
Herzogtum Lauenburg
www.kultur-umwelt.de
Lübeck
A20
Elbe-Lübeck-Kanal
Ratzeburg
Fredeburg
Ritzerau
Mölln
Sterley
Klein Zecher
A24
Schwarzenbek
Büchen
Witzeetze
Geesthacht
Lanze
Nostorf
Lauenburg
Elbe
Lüneburg